



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 203
18. März 2014

Alles neu beim „Piepmatz“!

Die Gemeinde St. Radegund ermöglicht durch deren großartige Hilfe, dass der Kinderbetreuungsverein „Piepmatz“ ab Sommer 2014 in das ehemalige Pfarrhaus St. Radegund umziehen kann. Somit



kann die pädagogische Betreuung der Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr unter optimalen Bedingungen angeboten werden. In kindergerecht renovierten, hellen freundlichen Räumen steht nun dem Team wesentlich mehr Raum als bisher zu Verfügung um die kleinen „Piepmätze“ optimal zu versorgen. Mehr Platz für Spielen, Basteln und Malen um gemeinsam mit anderen Kleinkindern erfüllte Tage mit liebevoller Betreuung zu erleben. Natürlich wird es auch einen schönen Garten fürs Spielen im Freien geben. Die Lage des neuen „Piepmatz“ im Zentrum von St. Radegund gewährleistet auch eine optimale Einbindung in das Ortsgeschehen und beste Erreichbarkeit für die Eltern.

Noch sind Plätze für 2014/2015 frei! Das Piepmatz-Team steht ihnen gerne für weitere Auskünfte (Tel. 0664/3901228 oder 0699/12378551) zur Verfügung.

Holen Sie sich Ihr Geld zurück!



mit dem Antrag
auf Arbeitnehmer-
Innen-Veranlagung

Informationstag:

Donnerstag, 27. März 2014

in der Zeit von
16.00 bis 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes
St. Radegund.



Sehr viele Bürgerinnen und Bürger verschenken jährlich sehr viel Geld an zuviel bezahlten Steuergeldern. Auch wenn Sie keine Steuer zahlen müssen, können Sie sich Geld vom Finanzamt holen. Dies gilt vor allem für Lehrlinge, AlleinerzieherInnen und ArbeitnehmerInnen mit geringem Einkommen.

St. Radegund bietet Zukunft für alle Generationen!



Kinderkrippe Piepmatz

Mit der Errichtung der Kinderkrippe Piepmatz im Pfarrhof ist die Zukunft der Kinderbetreuung für unsere Kleinsten in unserer Gemeinde abgesichert. DI Axel Kos arbeitet aktuell an der Einreichplanung. Die Eröffnung der Kinderkrippe im Pfarrhof ist im Sommer 2014 geplant.

Sanierung VS/Sporthaus

Hier liegen bereits die Ausschreibungsergebnisse der verschiedenen Gewerke vor, welche bei der GR-Sitzung am 25. März 2014 vergeben werden. Der auf ökologischer Basis gestaltete Vollwärmeschutz mit einer Lärchenholzfassade verleiht der VS, dem Sporthaus, sowie den Garagenzubauten künftig ein einheitliches Erscheinungsbild. Der ehemalige Tank- sowie der Heizungsraum und ein Großteil der ehemaligen Bauhofgarage werden dem Sportverein zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Geplanter Baubeginn April 2014.

Leistbares Wohnen auf der Schöcklwiese

Im September 2014 erfolgt die Schlüsselübergabe für den ersten Bauabschnitt -14 Wohnungen in Form von 4 Reihenhäusern- des Bauträgers „Die Frohnleitner“. Die Pläne für den zweite Bauabschnitt -19 Wohnungen in Form eines Geschoßwohnbaus durch den Bauträger ÖWGes- wurde in der Gemeinde bereits eingereicht.

Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren

Im Oktober 2014 ist die Eröffnung des Betreuten Wohnens für Seniorinnen und Senioren im Birkenhof und im Sonnhof geplant. 18 barrierefreie Wohnungen stehen hier Menschen ab dem 54. Lebensjahr zur Verfügung. Die Höhe der monatlichen Miete ist von der Höhe des Pensionseinkommens abhängig und wird sozial gestaffelt. Im Bedarfsfall wird die Miete von Land und Gemeinde gefördert.

Ich lade in diesem Zusammenhang alle Interessierten am 28. April 2014 um 16 Uhr sehr herzlich zu einer Informationsveranstaltung in das Gemeindeamt.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Reform der „GmbH-light“

In der August- und der Septemberausgabe der Gemeindezeitung im Jahr 2013 wurde an dieser Stelle berichtet, dass mit 1. Juli 2013 die sogenannte „GmbH-light“ mit einem Mindeststammkapital von € 10.000,-, welches zumindest zur Hälfte in bar auf das Gesellschaftskonto einzubezahlen ist, eingeführt wurde.

Diese Neuerung hat der Gesetzgeber nunmehr – zumindest teilweise – wieder zurückgenommen und gilt seit 1. März 2014, dass neu gegründete GmbHs ein Stammkapital von zumindest € 35.000,00 haben müssen, wovon zumindest die Hälfte, also € 17.500,00, bar auf das Gesellschaftskonto sofort einzubezahlen ist.

Als Erleichterung für Jungunternehmer vorgesehen ist jedoch nunmehr eine Gründungsprivilegierung für ab dem 1. März 2014 neu gegründete GmbHs, die im Gesellschaftsvertrag vorsehen können, dass ein Teil der Stammeinlage, der mindestens € 10.000,00 betragen muss, als gründungsprivilegierte Stammeinlage gewidmet wird. Auf diese gründungsprivilegierte Stammeinlage ist zumindest die Hälfte, somit € 5.000,00, sofort in bar einzubezahlen. Die Gesellschaft muss aus ihren Gewinnen eine Gründungsrücklage bilden. Die Gründungsprivilegierung endet nach Ablauf von zehn Jahren und müssen sodann mindestens € 17.500,00 auf dem Gesellschaftskonto einbezahlt sein. Auch für die seit 1. Juli 2013 gegründeten GmbHs mit einem Stammkapital von € 10.000,00 gilt, dass diese bis spätestens 1. März 2024 ihr Stammkapital auf € 35.000,00 erhöhen und entsprechend mindestens zur Hälfte einbezahlen müssen.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne an einem der nächsten Amtstage in St. Radegund, jeweils am ersten Donnerstag im Monat, zur Verfügung.

Um Ihre Voranmeldung für den Amtstag am 3. April 2014 unter der Telefonnummer 03132-2301-0 wird ersucht.

öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold
Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/80 69-0
www.leopold-notar.at

Registrierungspflicht von Langwaffen der Kategorie C aus dem Altbestand (vor 1.10.2012)

Seit 1. Oktober 2012 ist jeder verpflichtet, auch seine Langwaffen im neuen computergestützten zentralen Waffenregister (ZWR) eintragen zu lassen.

Alle vor dem 1.10.2012 im Besitz befindlichen Waffen der Kategorie C – dabei handelt es sich um Büchsen (Gewehre mit mindestens einem gezogenen Lauf) – müssen bis 30.6.2014 registriert werden.

Laut § 33 (Abs. 1) des Waffengesetzes müssen Schusswaffen der Kategorien C und D (Büchsen und Flinten), welche nach dem 1.10.2012 erworben wurden, innerhalb von 6 Wochen über den dazu ermächtigten Waffenfachhandel im Waffenregister registriert werden.

Für den Altbestand (vor dem 1.10.2012

erworben z.B. durch Kauf, Erbschaft, Schenkung etc.) gilt:

Alle C-Waffen müssen vom Besitzer bis längstens 30. Juni 2014 vom Waffenhändler registriert werden.

Alternativ dazu gibt es die Möglichkeit C-Waffen per „Online-Registrierung“ via HELP.gv.at einzutragen.

Für die Online-Registrierung ist jedoch die Anmeldung mit der Bürgerkarte (Chipkarte oder Handy-Signatur) erforderlich.

D-Waffen (Flinten – Gewehre mit ausschließlich glatten Läufen) können freiwillig registriert werden.

Borkenkäfergefährdung

Das Forstfachreferat der BH Graz Umgebung **ersucht alle Waldbesitzer**, die eigenen Waldgrundstücke zu begehen und das im Winter (und davor) **angefallene / vorhandene Schadholz rasch aufzuarbeiten**.

Der Buchdrucker überwintert praktisch ausschließlich im Käferstadium. Für dieses Stadium hat die Lufttemperatur relativ geringe Auswirkungen auf die Mortalität. Befürchtungen, wonach auch Borkenkäferlarven aufgrund des milden Winters überleben könnten, wurden bei Stichprobenkontrollen nicht bestätigt. Im Gegensatz zum Buchdrucker überwintert der Kupferstecher in allen Entwicklungsstadien. Ein milder Winter bedeutet daher **keine** besseren Überwinterungsbedingungen für Borkenkäfer.

Viele Borkenkäferbefallsherde wurden bereits aufgearbeitet. Eine **hohe Gefährdung** geht allerdings von befallenen und **noch nicht aufgearbeiteten**

Fichten aus, die während der Trockenperiode im Juli/August des Vorjahres besiedelt wurden und in denen die Käfer überwiegend im Baum überwintert haben. Im Stamm sind die Überwinterungsbedingungen für den Käfer wesentlich besser als im Boden. Daher sind alle Anstrengungen auf die oberste Priorität der Borkenkäferbekämpfung zu fokussieren, befallene Bäume vor Ausflug der Käfer aufzuarbeiten und abzutransportieren bzw. anders bekämpfungstechnisch zu behandeln. **Dies muss noch im Lauf des März erfolgen**, da im April der Borkenkäferschwärmflug beginnt.

Darüber hinaus haben die Schneebruchschäden Ende Jänner/Anfang Februar lokal zu erhöhtem Anfall bruttauglichen Materials geführt. Auch diese Bäume sind aufzuarbeiten und abzutransportieren bzw. können teilweise in Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen mit einbezogen werden (Fangbäume).

Park & Ride St. Radegund

Ab sofort ist der Park & Ride Parkplatz im Bereich der Ortseinfahrt in Betrieb. Alle Pendler, welche den Postbus Richtung Graz benützen, werden ersucht, das Angebot anzunehmen und künftig ihre Kfz beim König-Parkplatz zu parken.

Damit werden dringend benötigte Parkplätze im Ortskern von St. Radegund für Kunden und Gäste unserer örtlichen Betriebe tagsüber nutzbar.

Achtung Hundebesitzer:

Es besteht laut § 10 Steiermärkischem Hundabgabegesetz 2013 **die Pflicht** für Personen, die einen über drei Monate alten Hund halten (Hundehalter/Hundehalterin), dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, binnen vier Wochen zu melden. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit Strafen bis zu € 4.000 geahndet werden kann.



Einladung zum Informationsabend

BETREUTES WOHNEN

für Seniorinnen und Senioren in St. Radegund bei Graz

Der „Sonnhof“ und „Birkenhof“ in St. Radegund bei Graz, Kurweg 5 und 7 erleben derzeit eine Revitalisierung. Voraussichtlich im Oktober 2014 werden 18 Senioren ab 54 Jahren in die neuwertigen, barrierefreien Wohnungen ziehen können.

In jedem Haus befinden sich 9 Wohnungen zwischen 41m² und 53m². Jede der 2-Zimmer-Wohnung verfügt über einen Küchenblock, ein barrierefrei ausgestattetes Badezimmer sowie einen Balkon. Im Sonnhof befinden sich zusätzlich ein großzügiger Gemeinschaftsraum und das Büro der Seniorenbetreuerin.

Die Betreuungsleistung reicht von der Unterstützung bei alltäglichen Herausforderungen, über die Organisation von Wahlleistungen bis hin zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem Informationsabend ein.

Wann: Freitag, 28. März, um 16:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde St. Radegund bei Graz
Hauptstraße 10, 8061 St. Radegund



Auf Ihr Kommen freuen sich

Hannes Kogler
Bgm. Gemeinde St. Radegund

Mag. Harry Kühschweiger
GF IST GmbH

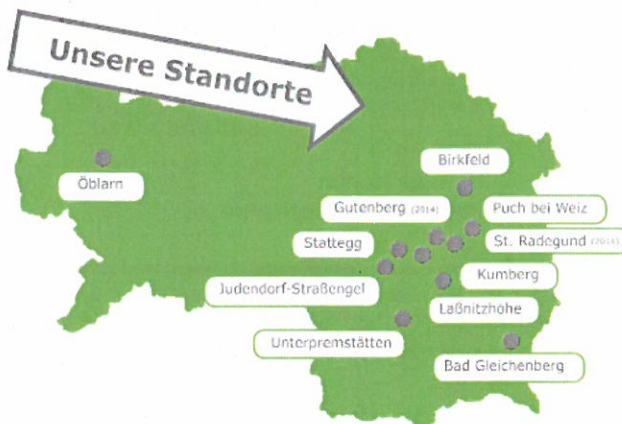
Weitere Informationen erhalten Sie bei IST – Soziale Dienstleistungs GmbH, Ziehrerstraße 83, 8041 Graz, 0316/42 65 65 – 200 oder roth@jemandistda.at, www.jemandistda.at



IST
... jemand ist da!

IST-Soziale Dienstleistungs GmbH
Ziehrerstraße 83, 8041 Graz

0316/42 65 65-200
www.jemandistda.at
office@jemandistda.at



Frühjahrsputz 2014

Der große Steirische Frühjahrsputz findet heuer von 31. März bis 26. April statt. Nach dem beeindruckenden Auftreten der BürgerInnen im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung der Nahwärme im Bereich Lend gibt es damit in St. Radegund am 12. April 2014 (Treffpunkt Gemeindeamt, 9:00) schonwiedereineschöneMöglichkeit, sich für die Gemeinde gemeinsam zu engagieren. In den letzten Jahren haben wir im Zuge dieser Aktion schon unzählige Säcke Müll aus der Natur geholt und in Zusammenarbeit mit unseren Gemeindearbeitern und dem Abfallwirtschaftsverband ordnungsgemäß entsorgt. Besonders schön ist es, dass auch heuer wieder die Kinder unserer Volksschule (8.4.) und unseres Kindergartens (10.4.) den Erwachsenen mit gutem Beispiel vorangehen werden, vielen Dank für die tolle Kooperation! Sollten sich neben diesen Terminen - wie schon auch voriges Jahr - Gruppen oder Personen finden, die einen Bereich in Eigenregie reinigen wollen und dafür Material benötigen, bitte ich um persönliche Kontaktnahme (0650 2752801, gunter.lesny@gruene.at) oder Meldung direkt ans Gemeindeamt. Aufgrund der frühen Schneeschmelze ist bereits jetzt die dringende Notwendigkeit der Flurreinigung erkennbar und ich bitte daher herzlich um Ihre aktive Beteiligung.



GR Mag. Günther Lesny

Weiteres aus dem Umweltausschuss:

- Hundewiese: Die Gemeinde steht mit der PVA bezüglich einer Pachtvereinbarung über ein geeignetes Grundstück in Verhandlung
- Grünschnitt: Im Rahmen der kommenden Gemeinderatssitzung wird ein Vergabevorschlag vorgelegt werden
- Ökobox: Leider wird im Gelben Sack immer noch ein hoher Anteil Getränkeverbundkartons entsorgt, um die getrennte Abgabe beim ASZ wird gebeten.

IST
... jemand ist da!

Für das neue Betreute Wohnen für SeniorInnen, das mit Herbst 2014 in St. Radegund in Betrieb gehen wird, sucht die IST – Soziale Dienstleistungs GmbH eine Heim- oder PflegehelferIn, bevorzugt mit der Qualifikation zur/m SeniorenanimatourIn. Das Beschäftigungsausmaß beträgt bis zu 40 Stunden/Woche. Die Bezahlung erfolgt nach BAGS (mind. Brutto € 1.678,95.-/Monat für 38h). Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte an: IST – Soziale Dienstleistungs GmbH, Ziehrerstraße 83, 8041 Graz oder roth@jemandistda.at

Seniorenurlaubsaktion

Die Gemeinde hat vier Plätze bekommen.
Termin: 20. bis 27. Mai 2014 im Gasthaus Vorauerhof (Schützenhöfer)
Anmeldung bis **11. April 2014** bei Mag. Ilse Pözl-Baldt, Tel. 03132-2301

Nutzungsänderung zu Bordellähnlichen Betrieb

Auf Ersuchen einer Bürgerinitiative am Fasslberg, liegt im Gemeindeamt St. Radegund eine Unterschriftenliste gegen die Errichtung eines Bordellähnlichen Betriebes im ehemaligen Bergcafe Fuchs am Fasslberg auf. Unmittelbar vor dem Eingang ist ein öffentlicher Verkehrsknotenpunkt, wo täglich viele Schüler (auch aus St. Radegund) ein-, aus, oder umsteigen.

GLEICHBEHANDLUNG
steiermark

SPRECHTAG
der Gleichbehandlungsbeauftragten
des Landes Steiermark

Donnerstag, 10. April 2014
von
09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
im
Büro der
Gleichbehandlungsbeauftragten
Paulustorgasse 4
3. Stock, Zimmer 309
Auskünfte unter der Tel. Nr. 0316 877-5841

Das Land Steiermark

Informationsveranstaltung zur Nahwärme St. Radegund besten besucht



Nach gediegener monatelanger Vorbereitung - bereits seit Mitte 2012 beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema einer Biomasse-Nahwärmeversorgung für den Bereich Lend - stehen wir nun unmittelbar vor der Entscheidung, dieses nachhaltige Projekt umzusetzen. Damit ergibt sich die einmalige Chance, den gesamten Bereich Lend in Zukunft weitgehend rauchfrei zu machen und damit die Luft- und Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner dieses Ortsteiles zu heben.

Im Rahmen der bestens besuchten Informationsveranstaltung am 26. Februar 2014 im Gemeindeamt, konnten viele Fragen zum Thema Nahwärmeversorgung geklärt werden, wobei dieser Veranstaltung zwei Besichtigungsfahrten zu vergleichbaren Anlagen vorausgegangen sind. Hr. Martin Winkler als Vertreter des potentiellen Betreibers (Maschinenring Steiermark), erläuterte das konkrete Projekt und bot allen jenen, die sich bis 31. März 2014 entscheiden an der Nahwärme anzuschließen an, die Netto- Anschlussgebühr je Kilowattstunde von € 400 auf € 300 zu senken. DI Dr. Horst Jauschnegg als Präsident des österreichischen Biomasseverbandes referierte über die allgemeinen Rahmenbedingungen (CO2 Einsparung, ...) ebenso wie über die Vertragsmodalitäten. Mag. (FH) Anton Eibl von der Raiffeisenbank Nestelbach/Eggersdorf skizzierte die attraktiven Fördermöglichkeiten bei Anschluss an eine Nahwärmeversorgung durch das Land Steiermark (z.B. im Rahmen der „Kleinen Sanierung“) und den Bund. Ich lade alle Bewohner des Ortsteiles „Lend“ ein, nutzen Sie jetzt die einmalige Chance für Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und zur Steigerung Ihrer Wohn- und Lebensqualität.

Ihr GR Peter Hofer

Veranstaltungen in St. Radegund:

27. März	16 bis 19 Uhr	Infotag-Finanzamt	Gemeindeamt - 2. Stock
ab 28. März	19.30 Uhr	Qigong-Kurs	Kindergarten
3. April	18 bis 19 Uhr	Notar-Sprechstunde	Gemeindeamt
3. April	19.30 Uhr	Vortrag von Heinz Gerstner	Sitzungssaal-Gemeindeamt
6. April	ab 9 Uhr	„Standl-Sonntag“	Ortszentrum
7. April	19.30 Uhr	Kneipp-Stammtisch	Gasthaus Budapest
12. April	ab 8.30 Uhr	„Paar-Gedenkturnier“	Eisanlage Willersdorf
12. April	9.00 Uhr	„Frühjahrsputz“ Aktionstag	Treffpunkt Gemeindeamt
20. April	ab 20.00 Uhr	„Tanz in den Frühling“	Kursaal
25. April	19.00 Uhr	Vortrag	Sitzungssaal/Gemeindeamt

Die Katholische Jugend St. Radegund lädt Sie herzlich zum „Tanz in den Frühling“ am Ostersonntag, dem **20. April 2014**, mit der Band 4YOU, in den Kursaal St. Radegund ein.

Anlässlich der Kursaalrenovierung steht unser diesjähriger Ball unter dem Motto „Tanz in den Umbau“ und da Sicherheit vor geht, erhält jeder Besucher mit einem gelben Baustellenhelm ein Freigetränk.

Die KJ St. Radegund freut sich auf Ihr Kommen!

VVK: 5€, AK: 7€ Einlass: 20 Uhr, Auftanz: 20:30 Uhr

**Neubeginn Qigong-Kurs ab 28. März 2014**

von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kindergarten, 10 Einheiten, Kosten: € 110,--
Schnuppermöglichkeit gegen Voranmeldung möglich. Leitung: Alida Rudlof-Jausovec, Tel. 0699-81 27 99 83. Weitere Kurse unter: www.shengzhengraz.at

Programm - Kneipp Aktiv Club St. Radegund

Donnerstag, **3. April 2014**, 19.30 Uhr, Sitzungssaal/
Gemeindeamt: Vortrag: „Burn out - ein Geschenk“ oder
„Die Wiederentdeckung der Langsamkeit“



Heinz Gerstner - Landwirt, Sozial- und Lebensberater, Erziehungshelfer - spricht über seinen Weg aus dem Burn out. Er hat in engem Kontakt mit der Natur innehalten und loslassen gelernt. Im beobachtenden „Nichts-Tun“ ist das Vertrauen ins Leben zurückgekehrt und die Kraft zu neuem Leben wieder spürbar geworden. Eintritt: freiwillige Spende

Montag, **7. April 2014**, 19.30 Uhr, Gasthaus Budapest: *Kneipp-Stammtisch*

Freitag, **25. April 2014**, 19.00 Uhr, Sitzungssaal/Gemeindeamt:
„Der Körper tanzt, die Seele spricht“

Frau Helga Neuhüttler, Tanz- und Ausdruckstherapeutin, stellt uns den Tanz als ganzheitliche, die Selbstheilungskräfte aktivierende Therapieform vor. Besondere Arbeitsschwerpunkte Frau Neuhüttlers sind u.a. psychosomatische Erkrankungen (Burn out etc.) und Krebserkrankungen.

Für diese Veranstaltung ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Voranmeldung erfolgt über die Ordination Dr. Fuchs (Tel. 0316/691505, E-mail fuchs.johann@arztundnatur.at) Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen
Eintritt: € 20,-, für Kneipp-Mitglieder € 15,--

Samstag, **26. April 2014**, 8.00 Uhr, Treffpunkt: „Kneipp-Pyramide“
„Natur erleben - hörend, sehend, staunend“

Wir begeben uns mit Frau Ingrid Pühr (Biologin aus Leibnitz) und Herrn Johann Brandner (Biologe und Ornithologe aus Leibnitz) auf eine natur- und vogelkundliche Wanderung am Fuße des Schöckels. Sie stellen uns die Vögel an ihren Stimmen vor. Vielleicht bekommen wir sie - Fernglas bitte mitnehmen - auch zu sehen. Entlang unseres Weges werden wir natürlich auch immer wieder auf Pflanzen, Bäume und Sträucher treffen, die des näheren Hinschauens wert sind.

Bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung. Eintritt: freiwillige Spende

Ärzte -**Wochenenddienste:**

22. und 23. März 2014:

Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

29. und 30. März 2014:

Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

Kleinanzeigen:

► **Kellner/in** für 30 Wochenstunden im Café Treffpunkt **gesucht**;
Tel. 0650-51 85 345

► **Zimmerer/in** zur Verstärkung unserer Mannschaft für unseren Holzbaubetrieb wird aufgenommen. Entlohnung: ab € 12,27 mind. KV+ÜZ nach Leistung König&Gruber St. Radegund, Tel. 03132/2222

Bürger- und Projektsprechtag

Am Mittwoch, dem **2. April 2014**, findet in der BH Graz-Umgebung, von 8.00 bis 16.00 Uhr ein Bürger- und Projektsprechtag für in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung fallende Projekte statt. (z.B. Angelegenheiten des Gewerberechtes, des Wasser-, Bau- und Forstrechtes...Voraussetzung für eine konkrete Beratung ist die Vorlage eines detaillierten Projektes.

Eine vorherige Terminvereinbarung mit den zuständigen Referenten unter Tel. 0316 /70 75/ 408, 404, 406, 401, 409 oder 400 wird ersucht.

Waldführungen

Der FriedWald Schöcklland ist wieder aus der „Winterruhe“ erwacht. Seit 1. März bieten wir wieder 14-tägig kostenlose Waldführungen mit unseren FriedWald-FörsterInnen an. Dabei haben Interessierte die Möglichkeit, die FriedWald-Idee, die Möglichkeiten zu Vorsorge und Beisetzung sowie den FriedWald Schöcklland selbst kennenzulernen. Eine Führung dauert ca. eine Stunde.

An folgenden Terminen finden samstags mit Beginn um 14 Uhr Waldführungen im FriedWald Schöcklland statt:



29. März 2014, 12. April 2014

Um Anmeldung auf www.friedwald-schoecklland.at bzw. telefonisch unter 03117/39 030 wird gebeten.